

Sicherheitsdatenblätter

Vorbereitet in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 2015/830



Stock Nummer: 104411
Überarbeitet am: 20-06-2017
Ersetzt: 17-09-2016

FORM POLYFLEX

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikatoren: **FORM POLYFLEX**

Stock Nummer: 104411

Andere Identifizierungs:

Synonyme: Keine bekannt

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Relevante identifizierte Verwendungen: Polyester Finishing Putty

Verwendungen von denen abgeraten: Verwendet andere als empfohlene Verwendung

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

ITW Evercoat
a division of Illinois Tool Works Inc.
6600 Cornell Road
Cincinnati, OH 45242
513-489-7600
513-489-7600

Telefonnummer:

E-mail adresse:

1.4 Notrufnummer:

Gift Zentrum Kontaktinformationen:

CHEM TEL: +1-813-248-0595
BERLIN
Giftnotruf der Charité CBF, Haus VIII (Wirtschaftgebäude), UG
Hindenburgdamm 30 12203 Berlin
Tel.: 030/19240 (Notruf),
Fax: 030/30 686 799
mail@giftnotruf.de
www.giftnotruf.de/

BONN

Informationszentrale gegen Vergiftungen Zentrum für Kinderheilkunde
Universitätsklinikum Bonn Adenauerallee 119 53113 Bonn
Tel.: 0228/19240 (Notruf) ,
Fax: 0228/287-33278 oder -33314
gizbn@ukb.uni-bonn.de
www.gizbonn.de

ERFURT

Sicherheitsdatenblätter

Vorbereitet in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 2015/830



Stock Nummer: 104411
Überarbeitet am: 20-06-2017
Ersetzt: 17-09-2016

FORM POLYFLEX

Giftnotruf Erfurt Gemeinsames Giftinformationszentrum der Länder
Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen
c/o HELIOS Klinikum Erfurt Nordhäuser Straße 74 99089 Erfurt
Tel.: 0361/730 730;
Fax: 0361/730 7317
ggiz@ggiz-erfurt.de
www.ggiz-erfurt.de

FREIBURG

Vergiftungs-Informations-Zentrale Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin
Universitätsklinikum Freiburg Mathildenstraße 1 79106 Freiburg
Tel.: 0761/19240 (Notruf);
Fax: 0761/270 44570
giftinfo@uniklinik-freiburg.de
www.giftberatung.de/

GÖTTINGEN

Giftinformationszentrum-Nord der Länder Bremen, Hamburg, Niedersachsen
und Schleswig-Holstein (GIZ-Nord)
Universitätsmedizin Göttingen - Georg-August-Universität Robert-Koch-
Straße 40 37075 Göttingen
Tel.: 0551/19 240 (Notruf)
Fax: 0551/38 31 88 1
giznord@giz-nord.de
www.Giz-Nord.de

HOMBURG

Informations- und Beratungszentrum für Vergiftungsfälle Klinik für Kinder-
und Jugendmedizin Universitätsklinikum des Saarlandes, Geb. 9 Kirrberger
Str. 100 66421 Homburg/Saar
Tel.: 06841/19240 (Notruf) 06841/1628436 (Sekretariat);
Fax: 06841/1621109
giftberatung@uniklinikum-saarland.de
www.uniklinikum-saarland.de/giftzentrale

MAINZ

Giftinformationszentrum der Länder Rheinland-Pfalz und Hessen - Klinische
Toxikologie - Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Sicherheitsdatenblätter

Vorbereitet in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 2015/830



Stock Nummer: 104411
Überarbeitet am: 20-06-2017
Ersetzt: 17-09-2016

FORM POLYFLEX

Langenbeckstraße 1 Gebäude 601 55131 Mainz
Tel.: 06131/19240 (Notruf); 06131-23 24 66 (Infoline)
Fax: 06131/23 2468
mail@giftinfo.uni-mainz.de
www.giftinfo.uni-mainz.de/

MÜNCHEN

Giftnotruf München Toxikologische Abteilung der II. Med. Klinik und
Poliklinik, rechts der Isar der Technischen Universität München Ismaninger
Straße 22 81675 München
Tel.: 089/19240 (Notruf)
FAX: 089/4140 2467
tox@lrz.tu-muenchen.de
<http://www.toxinfo.med.tum.de/inhalt/giftnotrufmuenchen>

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Karzinogenität Gefahrenkategorien 1A
Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) - einmalige exposition
Gefahrenkategorie 1
Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) - wiederholte Exposition
Gefahrenkategorie 1
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Gefahrenkategorie 2
Schwere Augenschädigung/Reizung der Augen Gefahrenkategorien 2
Keimzellmutagenität Gefahrenkategorien 2
Reproduktionstoxizität, Gefahrenkategorie 2
Entzündbare Flüssigkeiten Gefahrenkategorien 3

2.2 Kennzeichnungselemente:

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr 1272/2008 [CLP]:

Piktogramm:



Signalwort:

Gefahr

Gefahrenbezeichnung(en):

H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H315 - Verursacht Hautreizungen.

Sicherheitsdatenblätter

Vorbereitet in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 2015/830



Stock Nummer: 104411
Überarbeitet am: 20-06-2017
Ersetzt: 17-09-2016

FORM POLYFLEX

Vorsichtsmaßnahmen:

H319 - Verursacht schwere Augenreizung.
H341 - Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
H350 - Kann Krebs erzeugen.
H361d - Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H370 - Schädigt die Organe.
H372 - Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
P201 - Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P233 - Behälter dicht verschlossen halten.
P260 - Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P303+P361+P353 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU):

EUH208 - Enthält Tetrahydrophthalic anhydride. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3 Weitere Gefahren:

Reports have associated repeated and prolonged occupational overexposure to solvents with permanent brain and nervous system damage.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe:

Entfällt

3.2. Gemische:

Bestandteil	%	CAS-NR	EG No. REACH Registrierungsnummer.	Einstufung (EC) No 1272/2008	M Faktor	SCL
Silica, amorphous	0.1 - 1	7631-86-9	Keine bekannt	Carc. 1A; H350 Eye Irrit. 2; H319 STOT RE 1; H372 STOT SE 3; H335, H336	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar

Sicherheitsdatenblätter

Vorbereitet in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 2015/830



Stock Nummer: 104411
 Überarbeitet am: 20-06-2017
 Ersetzt: 17-09-2016

FORM POLYFLEX

Tetrahydrophthalic anhydride	0.1 - 1	85-43-8	247-570-9 219-374-3 213-308-7 201-605-4 247-570-9 219-374-3 213-308-7	Aquatic Chronic 3; H412 Eye Dam. 1; H318 Resp. Sens. 1; H334 Skin Sens. 1; H317 EUH208	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Glass enamel	1 - 5	65997-17-3	Keine bekannt	Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H335, H336	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Styrene	10 - 30	100-42-5	202-851-5	Aquatic Acute 1; H400 Asp. Tox. 1; H304 Acute Tox. 4 (Inh Dust/Mist); H332 Carc. 2; H351 Eye Irrit. 2; H319 Flam. Liq. 3; H226 Muta. 2; H341 Repr. 2; H361 Skin Irrit. 2; H315 STOT RE 1; H372 STOT SE 1; H370	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Talc	10 - 30	14807-96-6	Keine bekannt	STOT RE 1; H372	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Dolomite	0.5 - 1.5	16389-88-1	Keine bekannt		Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Silica precipitated Silicon Dioxide	0.5 - 1.5	112926-00-8	Keine bekannt		Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar

Sicherheitsdatenblätter

Vorbereitet in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 2015/830



Stock Nummer: 104411
Überarbeitet am: 20-06-2017
Ersetzt: 17-09-2016

FORM POLYFLEX

Titanium dioxide	0.1 - 1	13463-67-7	Keine bekannt		Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Paraffin Wax	0.1 - 1	8002-74-2	Keine bekannt	Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H335, H336	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Aluminum oxide	< 0.1	1344-28-1	Keine bekannt		Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar

Vollständiger Wortlaut der H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Einatmen:

Bringen Sie die betroffene Person in die frische Luft. Falls Schwierigkeiten beim Atmen bestehen, lassen Sie von geschultem Personal Sauerstoff verabreichen. Sollte die Atmung gestoppt haben, führen Sie künstliche Beatmung durch, und lassen Sie von geschultem Personal Sauerstoff verabreichen. Rufen Sie sofort medizinisches Personal. Falls das Opfer aufhört zu atmen, öffnen Sie die Luftwege, lockern Sie Kragen und Gürtel, und führen Sie künstliche Beatmung durch. Halten Sie das Opfer warm und ruhig.

Augenkontakt:

Spülen Sie die Augen mindestens 20 Minuten lang mit viel Wasser, und ziehen Sie dabei die Augenlieder häufig zurück. Halten Sie den Kopf schief, so dass die Chemikalie nicht an das nicht-kontaminierte Auge weitergegeben wird. Begeben Sie sich sofort in ärztliche Behandlung.

Hautkontakt:

Waschen Sie sich mit Seife und Wasser. Begeben Sie sich in ärztliche Behandlung, sollte eine Reizung entstehen oder anhalten. Waschen Sie die Kleidung vor erneutem Tragen. Entfernen Sie kontaminierte Kleidung und fahren Sie mit dem Spülen mit Wasser fort.

Verschlucken:

Leiten Sie kein Erbrechen ein, und begeben Sie sich sofort in ärztliche Behandlung. Trinken Sie zwei Gläser Wasser oder Milch zur Verdünnung. Geben Sie den Arzt in dieser SDS an. If possible, do not leave individual unattended. If individual is drowsy or unconscious, do not give anything by mouth; place individual on left side with head down.

Selbstschutzdes Ersthelfers:

Keine Daten verfügbar

4.2 Wichtigste akute oder verzögert

Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung. Kann

Sicherheitsdatenblätter

Vorbereitet in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 2015/830



Stock Nummer: 104411
Überarbeitet am: 20-06-2017
Ersetzt: 17-09-2016

FORM POLYFLEX

auftretende Symptome und Wirkungen: vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. Schädigt die Organe. Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: BEI Exposition oder falls betroffen: Arzt anrufen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel:

Geeignete Löschmittel:

Verwenden Sie alkoholbeständigen Schaum, Kohlendioxid oder trockne, chemische Löschmittel. Wasser kann unwirksam sein, aber Sprühwasser kann dazu verwendet werden, ein Feuer zu löschen, wenn es über das Fundament der Flammen verteilt wird. Wasser kann Hitze absorbieren und verhindern, dass dem Feuer ausgesetztes Material von ihm geschädigt wird.
Regular foam

Ungeeignete Löschmittel:

Keine Daten verfügbar

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Dämpfe können von Funken, Flammen oder anderen Entzündungsquellen entzündet werden, wenn das Material sich über dem Flammpunkt befindet, ein Feuer hervorrufend (Klasse B). Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich zu einer Entzündungsquelle bewegen und rückwärts aufflammen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Styrene oxide, Kohlenwasserstoffe

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

Begeben Sie sich nicht ohne angemessenen Schutz in den Feuerbereich. Dies schließt unabhängiges Atemgerät und volle Schutzausrüstung ein. Bekämpfen Sie das Feuer aus einer sicheren Entfernung und von einer geschützten Stelle aus, da eine die Möglichkeit gefährlicher Dämpfe und Zersetzungsprodukte besteht. Wear a self contained breathing apparatus (NIOSH approved) with a full face piece operated in the positive pressure demand mode with appropriate turn-out gear and chemical resistant personal protective equipment. Water may be used to cool closed containers to prevent pressure build-up and possible auto ignition or explosion when exposed to extreme heat.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Nicht für Notfälle geschultes Personal: Die keine Rettungskräfte, sollte frei von dem Bereich gehalten werden.

Nothelfer:

Es steht nicht zu erwarten, dass das Säubern von verschüttetem Material nachteilige Gesundheitsbeeinträchtigungen verursacht, solange Kontakt vermieden werden kann. Folgen Sie den Empfehlungen für persönliche Schutzausrüstung, welche Sie in Abschnitt 8 dieser SDS finden können.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Keine Daten verfügbar

Sicherheitsdatenblätter

Vorbereitet in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 2015/830



Stock Nummer: 104411
Überarbeitet am: 20-06-2017
Ersetzt: 17-09-2016

FORM POLYFLEX

6.3 Methoden und Material für

Rückhaltung und Reinigung:

Kleine Verschüttungen:

Bitte beachten Sie die Informationen für große Verschüttungen

Große Verschüttungen:

Keine besonderen Dinge beim Säubern von Verschüttetem zu beachten. Sammeln Sie es, und werfen Sie es in den normalen Abfall. Verwenden Sie ein inertes, absorbierendes Material, wie z.B. Sand oder Vermikulit. Platzieren Sie es in einen angemessen markierten, geschlossenen Behälter. Avoid breathing vapors. All personnel in the area should be protected as in Section 8. Activate available exhaust ventilation equipment in the immediate spill area. Schalten Sie Entzündungsquellen, einschließlich elektrischer Ausrüstung und Flammen, aus. Erlauben Sie nicht, dass im Bereich geraucht wird.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Siehe Abschnitt 13 Informationen zur Entsorgung

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Leichter Reizstoff. Vermeiden Sie unnötige Belastung. Keep out of the reach of children. Keep container closed when not in use. Do not take internally. Vermeiden Sie Materialkontakt, das Einatmen von Stäuben oder Dämpfen, und verwenden Sie es nur in einem gut belüfteten Bereich. Unter angemessener Belüftung verwenden. Waschen Sie sich vor dem Essen die Hände. Lassen Sie das Material nicht in die Augen, auf die Haut und die Kleidung kommen. All hazard precautions given in the data sheet must be observed.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Bedingungen bekannt, nach der Exposition verschlimmert werden:

An einem kühlen, trockenen, belüfteten Ort lagern. Isolieren Sie das Produkt von unverträglichen Materialien und Bedingungen. Halten Sie Behälter geschlossen. Avoid contact with incompatible materials. In fest geschlossenem Behälter lagern Halten Sie Material von Hitze, Funken und Flamme fern. For maximum product quality, avoid prolonged storage at temperatures above 75 °F (25 °C).

Zu vermeidende Stoffe/Chemische Unverträglichkeit:

Peroxide, Starke Säuren, Starke Oxidationsmittel, Polymerization catalysts

7.3 Spezifische Endanwendungen:

Polyester Finishing Putty

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter:

Grenzwerte für die Exposition:

Inhaltsstoff	Deutschland - DFG - Empfohlenen	Deutschland - TRGS 900 -	Deutschland - DFG - Empfohlen	Deutschland - TRGS 903 -
--------------	------------------------------------	-----------------------------	----------------------------------	-----------------------------

Sicherheitsdatenblätter

Vorbereitet in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 2015/830



Stock Nummer: 104411
 Überarbeitet am: 20-06-2017
 Ersetzt: 17-09-2016

FORM POLYFLEX

	Grenzwerte - TWAs (MAKs)	Arbeitsplatzgrenzwerte - TWAs (AGW)	Expositionsgrenzwerte - Decken (Höchstgrenzen)	Biologische Grenzwerte (BGW - Werte)
Styrene	20 ppm TWA MAK; 86 mg/m ³ TWA MAK	20 ppm TWA AGW (The risk of damage to the embryo or fetus can be excluded when AGW and BGW values are observed, exposure factor 2); 86 mg/m ³ TWA AGW (The risk of damage to the embryo or fetus can be excluded when AGW and BGW values are observed, exposure factor 2)	40 ppm Peak; 172 mg/m ³ Peak	600 mg/g Medium: urine Time: end of shift Parameter: Mandelic acid plus Phenylglyoxylic acid (measured as mg/g Creatinine); 600 mg/g Medium: urine Time: end of several shifts Parameter: Mandelic acid plus Phenylglyoxylic acid (measured as mg/g Creatinine; for long-term exposures)
Silica precipitated Silicon Dioxide	0.3 MG/M ³ TWA MAK; 4 MG/M ³ TWA MAK	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Silica, amorphous	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Aluminum oxide	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar

DNEL: Keine Daten verfügbar

PNEC: Keine Daten verfügbar

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Geeignete technische Massnahmen: Für die Bestandteile dieses Produktes gibt es keine Belastungsgrenzen.

Sicherheitsdatenblätter

Vorbereitet in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 2015/830



Stock Nummer: 104411
Überarbeitet am: 20-06-2017
Ersetzt: 17-09-2016

FORM POLYFLEX

Verwenden Sie örtliche Absaugung oder andere technische Regelung, um die Belastung so gering wie möglich zu halten und das Wohlergehen des Betriebspersonals aufrecht zu erhalten.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung (PSA):

Augen-/Gesichtsschutz:

Tragen Sie eine chemisch beständige Schutzbrille mit Seitenschutz bei der Handhabung dieses Produkts. Tragen Sie keine Kontaktlinsen. Splash proof chemical goggles are recommended to protect against the splash of product.

Hautschutz:

Handschuhen:

Protective gloves are recommended when prolonged skin contact cannot be avoided.

Anderer Hautschutz:

Normalerweise nicht als eine Hautgefahr betrachtet. Wo der Gebrauch einen Hautkontakt zur Folge hat, praktizieren Sie gute, persönliche Hygiene und tragen Sie eine Schutzcreme und/oder undurchlässige Handschuhe (wie Operationshandschuhe). Waschen Sie vor dem Essen, Trinken und Nachhausegehen Ihre Hände und andere belastete Bereiche mit milder Seife und Wasser. To prevent repeated or prolonged skin contact, wear impervious clothing and boots. Gloves should be made of neoprene or natural rubber. Protective gloves and proper clothing should be worn to prevent skin contact.

Atemschutz:

Atemschutz kann bei der Handhabung dieses Produktes notwendig sein, um übermäßige Belastung zu vermeiden. Allgemeine oder örtliche Absaugungsbelüftung stellt die bevorzugte Schutzmaßnahme dar. Verwenden Sie einen Atemschutz, sollte allgemeine Raumbelüftung nicht verfügbar sein oder nicht ausreichen, um Symptome zu beseitigen.. Use a NIOSH approved respirator designed to remove particulate matter and organic solvent vapors.

Thermische Gefahren:

Keine Daten verfügbar

Beherrschung der Exposition der Umwelt: Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Das Auftreten:	Paste
Farbe:	Grau
Geruch:	Aromatisch
Geruchsschwelle:	Keine Daten verfügbar
pH-Wert:	Neutral
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C):	

Sicherheitsdatenblätter

Vorbereitet in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 2015/830



Stock Nummer: 104411
Überarbeitet am: 20-06-2017
Ersetzt: 17-09-2016

FORM POLYFLEX

Schmelzpunkt (°C):	Keine Daten verfügbar
Gefrierpunkt (°C):	Keine Daten verfügbar
Siedebeginn und Siedebereich (°C):	145
Flammpunkt (°C):	37
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Keine Daten verfügbar
Untere/Obere Zünd- oder Explosionsgrenzen:	
Untere Zünd- oder Explosionsgrenzen:	6.1
Obere Zünd- oder Explosionsgrenzen:	1.1
Dampfdruck:	Keine Daten verfügbar
Dampfdichte:	Schwerer als Luft. Von diesem Produkt hervortretende Dämpfe neigen dazu, sich nahe dem Fußboden abzulagern und anzusammeln.
Relative Dichte:	1,18
Löslichkeit(en):	Insoluble
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	1.36
Selbstentzündungstemperatur (°C):	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur (°C):	Keine Daten verfügbar
Viskosität:	25,600 - 30,400
Explosive eigenschaften:	Keine Daten verfügbar
Oxidierende eigenschaften:	Keine Daten verfügbar
9.2 Sonstige Angaben:	
Flüchtige organische Chemikalien:	15 - 20%
VOC (als verpackte lose befreit und Wasser):	1.66 lbs/gal or 199 g/L
VOC (angewandte * - Gewichts hardener- weniger befreit und Wasser 2%):	0.43 lbs/gal or 52 g/L
Gewichtsprozent Feststoffe - so verpackt (%):	83,1
Gewichtsprozent Feststoffe - Gewichts Härter 2% - als angewandte * (%):	95,5
VHAP Inhalt Gewichts - so verpackt (%):	16.9 %

Sicherheitsdatenblätter

Vorbereitet in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 2015/830



Stock Nummer: 104411
Überarbeitet am: 20-06-2017
Ersetzt: 17-09-2016

FORM POLYFLEX

VHAP Inhalt Gewichts - Gewichts Härter 4.5 %
2% - als angewandte * (%):

Schüttdichte: 9,81

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Reaktivität:** Es wird nicht erwartet, dass es reaktiv ist
10.2 Chemische Stabilität: Stable under normal handling conditions
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Keine unter normalen Lagerbedingungen erwartet
10.4 Zu vermeidende Bedingungen: Keine Daten verfügbar
10.5 Unverträgliche Materialien: Peroxide, Starke Säuren, Starke Oxidationsmittel, Polymerization catalysts
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Styrene oxide, Kohlenwasserstoffe

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

Akute Toxizität:

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Haut	LC50 Einatmen
Styrene	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	INHALATION LC50-4H Ratte 11,7 MG/L

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz- / Reizwirkung:

pH-Wert	Neutral
---------	---------

Klassifizierung basiert auf pH-Wert und die in Abschnitt 3 aufgeführten Komponenten.

Schwere Augenschädigung / Reizung:

pH-Wert	Neutral
---------	---------

Klassifizierung basiert auf pH-Wert und die in Abschnitt 3 aufgeführten Komponenten.

Atemwege Sensibilisierung der Haut::

EUH208 - Enthält Tetrahydrophthalic anhydride. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzell-Mutagenität:

Sicherheitsdatenblätter

Vorbereitet in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 2015/830



Stock Nummer: 104411
Überarbeitet am: 20-06-2017
Ersetzt: 17-09-2016

FORM POLYFLEX

Eine Einstufung wurde zu toxikologischen Daten der Komponenten in Abschnitt 3 zugrunde.

Krebserzeugende Wirkung:

Eine Einstufung wurde zu toxikologischen Daten der Komponenten in Abschnitt 3 zugrunde.

Reproduktionstoxizität:

Eine Einstufung wurde zu toxikologischen Daten der Komponenten in Abschnitt 3 zugrunde.

STOT - einmalige exposition:

Eine Einstufung wurde zu toxikologischen Daten der Komponenten in Abschnitt 3 zugrunde.

STOT - wiederholte exposition:

Eine Einstufung wurde zu toxikologischen Daten der Komponenten in Abschnitt 3 zugrunde.

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität:

Styrene is toxic to aquatic organisms and should not be released to sewage, draining systems or any body of water exceeding concentrations of approved limits under applicable regulations and permits.
Sehr giftig für Wasserorganismen.

Daten zur Ökotoxizität:

Bestandteil	CAS-NR	Toxizität gegenüber anderen wirbellosen Wassertieren	Toxizität gegenüber Algen	Toxizität gegenüber Fischen
Talc	14807-96-6	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	96 HR LC50 BRACHYDANIO RERIO > 100 G/L [SEMI-STATIC]
Styrene	100-42-5	48 HR EC50 DAPHNIA MAGNA 3,3 - 7,4 MG/L	96 HR EC50 PSEUDOKIRCHNERIE LLA SUBCAPITATA 0,15 - 3,2 MG/L [STATIC] 72 HR EC50 PSEUDOKIRCHNERIE LLA SUBCAPITATA 0,46 - 4,3 MG/L [STATIC] 96 HR EC50 PSEUDOKIRCHNERIE LLA SUBCAPITATA	96 HR LC50 POECILIA RETICULATA 58,75 - 95,32 MG/L [STATIC] 96 HR LC50 PIMEPHALES PROMELAS 6,75 - 14,5 MG/L [STATIC] 96 HR LC50 LEPOMIS MACROCHIRUS 19,03 - 33,53 MG/L

Sicherheitsdatenblätter

Vorbereitet in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 2015/830



Stock Nummer: 104411
Überarbeitet am: 20-06-2017
Ersetzt: 17-09-2016

FORM POLYFLEX

			0,72 MG/L 72 HR EC50 PSEUDOKIRCHNERIE LLA SUBCAPITATA 1,4 MG/L	[STATIC] 96 HR LC50 PIMEPHALES PROMELAS 3,24 - 4,99 MG/L [FLOW- THROUGH]
--	--	--	--	---

- 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit: Keine Daten.
12.3 Bioakkumulationspotenzial: Keine Daten verfügbar
12.4 Mobilität im Boden: Keine Daten verfügbar
12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-
Beurteilung: Keine Daten verfügbar
12.6 Andere schädliche Wirkungen: Keine Daten verfügbar
12.7 Sonstige Angaben: Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung:

- Entsorgungsverfahren: Verbrauchtes oder weggeworfenes Material stellt einen Gefahrenmüll dar.
Abfallschlüssel (n) (Europäischer
Abfallkatalog): 08 01 11 - waste paint and varnish containing organic solvents or other
dangerous substances

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR) , Schiene oder Binnenwasserstraßen:

- 14.1 UN-Nummer: UN3269
14.2 Ordnungsgemäße UN-
Versandbezeichnung:
14.3 Transportgefahrenklassen: 3
14.4 Verpackungsgruppe: III

Die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf dem Seeweg (IMDG / IMO):

- 14.1 UN-Nummer: UN3269
14.2 Ordnungsgemäße UN-
Versandbezeichnung:
14.3 Transportgefahrenklassen: 3
14.4 Verpackungsgruppe: III

Die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf dem Luftweg (IATA):

- 14.1 UN-Nummer: UN3269

Sicherheitsdatenblätter

Vorbereitet in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 2015/830



Stock Nummer: 104411
Überarbeitet am: 20-06-2017
Ersetzt: 17-09-2016

FORM POLYFLEX

14.2 Ordnungsgemäße UN-

Versandbezeichnung:

14.3 Transportgefahrenklassen: 3

14.4 Verpackungsgruppe: III

14.5 Umweltgefahren: ja

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Keine Daten verfügbar

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code: Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

Bestandteil	EINECS	SVHC
Talc	ja	keine
Styrene	ja	keine
Glass enamel	ja	keine
Tetrahydrophthalic anhydride	ja	keine
Paraffin Wax	ja	keine
Silica, amorphous	ja	keine
Zirconium Oxide	ja	keine

Wassergefährdungsklasse

Bestandteil	WGK 1 (schwach Wasser gefährdender Stoff)	WGK 2 (Wasser gefährdender Stoff)	WGK 3 (stark Wasser gefährdender Stoff)
Talc	ja	keine	keine
Styrene	keine	ja	keine

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff / Gemisch wurde vom Lieferanten keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

Sicherheitsdatenblätter

Vorbereitet in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 2015/830



Stock Nummer: 104411
Überarbeitet am: 20-06-2017
Ersetzt: 17-09-2016

FORM POLYFLEX

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Überarbeitet am:	20-06-2017
Abkürzungen und Akronyme:	Keine Daten verfügbar
Wichtige Literaturverweise und Quellen zu Daten:	Keine Daten verfügbar
Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 3	H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H315 - Verursacht Hautreizungen. H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H318 - Verursacht schwere Augenschäden. H319 - Verursacht schwere Augenreizung. H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H334 - Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. H335 - Kann die Atemwege reizen. H341 - Kann vermutlich genetische Defekte verursachen. H350 - Kann Krebs erzeugen. H351 - Kann vermutlich Krebs erzeugen. H361 - Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib. H371 - Kann die Organe schädigen. H372 - Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen. H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Vorsichtsmaßnahmen:	
Vorbeugung:	P201 - Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. P202 - Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P233 - Behälter dicht verschlossen halten. P240 - Behälter/zu befüllende Anlage erden. P241 - Explosionsgeschützte elektrische

Sicherheitsdatenblätter

Vorbereitet in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 2015/830



Stock Nummer: 104411
Überarbeitet am: 20-06-2017
Ersetzt: 17-09-2016

FORM POLYFLEX

Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtung verwenden.

P242 - Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.

P243 - Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

P260 - Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P264 - Nach gebrauch mit seife und wasser gründlich waschen.

P270 - Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Antwort:

P302+P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel seife und wasser waschen.

P303+P361+P353 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P308+P311 - BEI Exposition oder falls betroffen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P321 - Besondere Behandlung (siehe abschnitte 4 bis 8 das SDB und weitere Informationen auf das Kennzeichnungsetikett).

P332+P313 - Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P337+P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P362+P364 - Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

P370+P378 - Bei Brand: einen geeigneten Feuerlöscher (siehe Abschnitt 5) zum Löschen verwenden

Lagerung:

P233 - Behälter dicht verschlossen halten.

P403+P235 - Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

P405 - Unter Verschluss aufbewahren.

Verfügung:

P501 - Inhaltin Übereinstimmung mit dem örtlichen entsorgungsunternehmen zusammen mit nationalen / internationalen vorschriften zuführen.

Bekanntgabe:

IMPORTANT: WHILE THE DESCRIPTIONS, DATA AND INFORMATION CONTAINED HEREIN ARE PRESENTED IN GOOD FAITH AND BELIEVED TO BE ACCURATE, IT IS PROVIDED FOR YOUR GUIDANCE ONLY. BECAUSE MANY FACTORS MAY AFFECT PROCESSING OR APPLICATION/USE, WE RECOMMEND

Sicherheitsdatenblätter

Vorbereitet in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 2015/830



Stock Nummer: 104411
Überarbeitet am: 20-06-2017
Ersetzt: 17-09-2016

FORM POLYFLEX

THAT YOU PERFORM AN ASSESSMENT TO DETERMINE THE SUITABILITY OF A PRODUCT FOR YOUR PARTICULAR PURPOSE PRIOR TO USE. NO WARRANTIES OF ANY KIND, EITHER EXPRESSED OR IMPLIED, INCLUDING FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE, ARE MADE REGARDING PRODUCTS DESCRIBED, DATA OR INFORMATION SET FORTH. IN NO CASE SHALL THE DESCRIPTIONS, INFORMATION, OR DATA PROVIDED BE CONSIDERED A PART OF OUR TERMS AND CONDITIONS OF SALE. FURTHER, THE DESCRIPTIONS, DATA AND INFORMATION FURNISHED HEREUNDER ARE GIVEN GRATIS. NO OBLIGATION OR LIABILITY FOR THE DESCRIPTION, DATA AND INFORMATION GIVEN ARE ASSUMED. ALL SUCH BEING GIVEN AND ACCEPTED AT YOUR RISK.